

Table of stock market prices for various categories including Staats-Anlehen, Grundentl.-Obligationen, Diverse Lose, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 174.

Donnerstag den 1. August 1889.

Rundmachung.

Nr. 8413.

Nachstehend wird das Resultat der Wahlen in den Vorstand und das Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Triest, das Küstenland, Krain und Dalmatien zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 24. Juli 1889.

Uebersicht

des Resultates der Wahlen in den Vorstand und in das Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Triest, das Küstenland, Krain und Dalmatien.

Table showing election results for the Board and Arbitration Court, categorized by Betriebs-Kategorie I through VI.

Abtheilung 12, Nr. 1890 von 1889.

(3155 a) 3-1

Rundmachung.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt den Bedarf an 6570 Cavallerie-Pferdedecken für das Jahr 1889 nach Qualität und Dimensionen der bei den Montursverwaltungen vorliegenden neuen Muster des Jahres 1889 im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen, und erläßt zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit die öffentliche Aufforderung.

Table listing delivery locations for horse blankets: An das Monturs-Depot Nr. 1 in Brünn, 2 in Budapest, 3 in Graz, 4 in Kaiser-Ebersdorf, and a total of 6570.

Die Einlieferung hat in ungebundenen, im Offerte genau zu bezeichnenden Raten derart zu erfolgen, daß die letzte Rate mit Ende März 1890 abgeliefert sein muß.

2.) Für die Qualität der Cavallerie-Pferdedecken sind folgende Bedingungen maßgebend

Die Cavallerie-Pferdedecken müssen aus gut sortierter und gereinigter Siebenbürtiger oder Banater Ziegenwolle erzeugt, in Ferrisbindung mit 4 Schäften gewebt, mild und weich im Griff, nicht knüpfzig, gut genoppt, gut und gleichmäßig verfilzt und auf beiden Seiten ganz gleichmäßig aufgeraut sein.

Die Leisten sind durch je 4 starke Randfäden zu bilden, deren jeder 4 einfache Fäden von derselben Qualität wie die Kette zu enthalten hat.

Das Minimalgewicht der Pferdedecke hat 4.2 kg, das Maximalgewicht 4.7 kg, die Länge 230 bis 235 cm, die Breite 145 bis 150 cm zu betragen.

Zur Erzeugung der Cavallerie-Pferdedecken ist eine Wolle zu verwenden, die lebenden gesunden Schafen abgenommen wurde.

Sterblings-Gerber und Kunstwolle sind bei der Erzeugung der Deckenstoffe von der Verarbeitung ausgeschlossen.

3.) Die weiteren Qualitäts-, dann Prüfungs-, Uebernahme- und sonstigen Detail-Bedingungen sind aus den Bedingungsheften zu ersehen, welche für diese Lieferung bei jeder Corps- (Militär-) Commando-Zutendanz, bei den Monturs-

Verwaltungs-Anstalten in Brünn, Budapest, Graz, Kaiser-Ebersdorf und Karlsburg, bei den Handels- und Gewerbekammern* und beim Handels-Museum in Budapest zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Diese Bedingnißhefte können auch käuflich zum Preise von 4 (vier) Kreuzer per Druckbogen bei den Corps-(Militär-Commando-)Intendanten bezogen werden.

4.) Die Offert-Behandlung wird am 30. August 1889 beim Reichs-Kriegsministerium durchgeführt.

Hiebei werden nur Offerte solider, leistungsfähiger Personen, welche die angebotenen Artikel in ihrer eigenen Fabrik erzeugen, berücksichtigt.

Zwischenhändler, dann Personen, welche in der österreichisch-ungarischen Monarchie das Staatsbürgerrecht nicht genießen, werden von der Lieferung grundsätzlich ausgeschlossen.

Das Reichs-Kriegsministerium behält sich übrigens die Wahl unter den Offerenten vor.

5.) Dem Reichs-Kriegsministerium hinsichtlich der Erzeugung von Cavallerie-Pferdedecken nicht bereits bekannte Concurrenten haben die Veranlassung zu treffen, daß von der zuständigen Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise wenn ihre Firmen im Handelsregister nicht protokolliert sind, in Oesterreich von der zuständigen politischen Behörde I. Instanz — in Ungarn von dem betreffenden landwirtschaftlichen Bezirksvereine dem k. k. Reichs-Kriegsministerium direct rechtzeitig ein mit einer 50 kr.-Marke gestempeltes Zeugnis über ihre Solidität und Leistungsfähigkeit zukomme.

Auf das diesfalls bei den bezeichneten Stellen einzubringende, mit Angabe des Namens, Geschäftszweiges, Wohnortes, Quantität und Qualität der Lieferung auszufertigende Gesuch wird dem Concurrenten ein Bescheid ausgefolgt, welcher dem Offerte anzuschließen ist.

6.) Das Offert ist nach dem beigefügten Formulare auszufertigen.

7.) Mit dem Offerte zugleich ist in einem abgeordneten und versiegelten Couvert (sich beigefügtes Formulare) der Depositenchein über das bei einer Militär-Casse, beziehungsweise Militär-Zahlstelle erlegte Badium, einzusenden.

Das Badium besteht in fünf Procenten des nach den offerierten Preisen entfallenden Wertes. Dasselbe ist, sofern der Concurrent Ersterer bleiben sollte, auf 10 Procent (Caution) des erstandenen Lieferungswertes zu erhöhen.

8.) Der Erlag des Badiums ist unter Anführung der Beschaffenheit desselben (Barschaft, Wertpapiere, Urkunden) im Offerte zu erwähnen.

9.) Die Offerte mit dem unter Punkt 5 erwähnten Bescheide mit den abgeordnet beizubringenden Beweis-Documenten über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und längstens bis 30. August 1889 10 Uhr vormittags im Einreichungs-Protokolle des Reichs-Kriegsministeriums einzuliegen.

10.) Unvollständige, undeutliche, dann der Kundmachung, beziehungsweise dem Bedingnißhefte nicht entsprechende Offerte bleiben unberücksichtigt.

Wien am 18. Juli 1889.

* u. zn. im Mil.-Territ.-Bereiche Graz: bei den Handels- und Gewerbekammern in Graz, Laibach und Triest.

Formulare zum Offert:

(50 kr.-Stempel.)

Offert zur Lieferung von Cavallerie-Pferdedecken.

Ich N. N., wohnhaft in (Stadt, Bezirk, Kreis oder Comitat, Land) erkläre hiemit Stüd Cavallerie-Pferdedecken nach Qualität und Dimensionen der beim Ablieferungs-Depot erliegenden neuen Muster des Jahres 1889 um fl. kr., sage Gulden Kreuzer, per kg bis contractsmäßig liefern zu wollen. Die Eintieferung erfolgt beim Monturs-Depot in N.

Indem ich hiemit erkläre, daß ich die Bedingungen des für diese Lieferung aufgelegten Bedingnißheftes bei der Intendanz des Corps eingesehen und auch verstanden habe, verpflichte ich mich, die Cavallerie-Pferdedecken unter genauer Einhaltung aller hierfür vorgeschriebenen Bedingungen des Bedingnißheftes der Kundmachung bis in Monatsraten bereit zu liefern, daß die erste Rate mit Ende die letzte Rate mit abgestellt wird.

Für die richtige Erfüllung dieser Zusage habe ich mit dem hundertprocentigen Badium von Gulden, bestehend aus (Wertpapier, Barschafts-Urkunden etc.), welches dem Lieferungswerte von fl. kr. entspricht und laut des unter abgeordnetem Couvert gleichzeitig eingesendeten Depositencheines bei der Militär-Casse (Zahlstelle in N.) erlegt wurde.

Der von der Handels- und Gewerbekammer (politischen Behörde I. Instanz) ausgefertigte Bescheid über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeit-Zeugnisses liegt bei.

N. am ten 1889.

N. N.

Eigenhändige Unterschrift des Offerenten.

Formulare zum Couvert des Offerts:

An das k. k. Reichs-Kriegsministerium

Offert des N. N. zur Lieferung in Wien von Cavallerie-Pferdedecken.

Formulare zum Couvert des Badiums:

An das k. k. Reichs-Kriegsministerium

Depositenchein über fl. in (Barschaft, Wertpapieren, Urkunden) in Wien zum Offert des N. N. für die Lieferung von Cavallerie-Pferdedecken.

Anzeigebblatt.

Edelweiss

nur schöne, grosse Blüten, schön gepresst, versendet, das Dutzend zu 12 kr.:

Peter Resman (3169) 6-1 Vigaun, Oberkrain.

Mit 1. August d. J. wird die

Laibacher Zeitung

aus zweiter Hand gegen Bezahlung der halben Pränumerations-Gebühr zu bekommen gesucht.

Näheres: Apotheke Mayr. (3170)

(3060) 3-1 St. 4208.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo gospoda Antona Kukeca iz Loža se z odlokem z dne 23ega oktobra 1887, št. 7732, na dne 11ega januarja in 11. februarja 1888 odredjena in z pravico ponovljenja ustavljena izvršena prodaja Matija Jencovega, sodno na 1350 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 4 davčne občine Vrhjezero zaradi dolžnih 228 gold, 16 kr. s pr. s pristavkom gori navedenega odloka na dan

26. oktobra in na dan

27. novembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 25. junija 1889.

(3059) 3-1 St. 4147.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo g. Matilde Schweiger iz Starega Trga (po pooblaščenju g. Ivanu Planincu iz Starega Trga) se z odlokem z dne 20. marca 1881, št. 1965, na 11. januarja, 11. februarja in 11. marca 1882, odredjena izvršena dražba zemljišča Andreja Marinciča iz Pudoba pod vložnima št. 25 in 26 katastralne občine Pudob s pristavkom gori omenjenega odloka vnovič na dan

25. oktobra in na dan

25. novembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri določi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. junija 1889.

(2302) 3-1 St. 2056.

Oklic.

Tretja izvršilna prodaja zemljišča Josipa Cokeljna iz Senožeč, določena na 12. junija 1889, preložena je na 30. novembra 1889. l.

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 16. maja 1889.

(1881) 3-1 St. 1651.

Oklic.

Na prošnjo Maksa Lavrenciča preložila se je z odlokem z dne 17ega februarja 1889, stev. 760, določena druga izvršilna prodaja zemljišča Antona Jurce iz Landola vložna št. 18 katastralne občine Landol na dan

13. novembra 1889. l.

pri tem sodišči ob 11. uri dopoludne s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 18. aprila 1889.

(3055) 3-1 St. 2970.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo Jožefa Tauželja od Sv. Vida (po dr. Pitamicu iz Postojine) se z odlokem z dne 30. oktobra 1888, št. 7597, na 13. marca in 13. aprila 1889 odredjena, potem z pravico ponovljenja ustavljena izvršena dražba nepremičnine Matije Škerla iz Krušč pod vložno št. 11 davčne občine Cajnarje zaradi dolžnih 130 gold. s prejšnjim pristavkom na dan

18. oktobra in na dan

18. novembra 1889. l.,

dopoludne ob 9. uri vnovič določi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 11. maja 1889.

(3092) 3-2 St. 3603.

Razglas.

Z odlokem z dne 16. maja 1889, št. 2630, na 18. julija 1889 določena prva izvršilna dražba Urši Kozelj lastnega zemljišča vložni št. 34 in 35 katastralne občine Vrhe bila je brezvspešna ter se bode vršila druga eksekutivna dražba dne

22. avgusta 1889. l.

pri podpisnem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 19. julija 1889.

(2950) 3-3 Nr. 10855.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die Einverleibung des Eigenthumsrechtes für Johann Zajc junior von Sap Nr. 27, ferner die Einleitung der Amortisirung für die bei der Realität Einlage B. 108 ad Catastralgemeinde St. Marein pfandrechtlich haftenden Forderungen:

1.) des Josef Glavan in Stril aus dem Schuldscheine vom 28. März 1831 per 25 fl. f. A.;

2.) des Matthäus Zajc aus dem Schuldscheine vom 28. März 1831 und Cession vom 11. März 1839 per 175 fl. f. A. und

3.) aus dem Uebergabvertrage vom 20. März 1838 an Hausen tferigungen:

a) des Josef Ahlin in Sap Nr. 27 per 100 fl.;

b) des Anton Ahlin in Sap Nr. 27 per 100 fl.;

c) der Mariana Ahlin in Sap Nr. 27 per 200 fl.;

d) des Johann Novak in Sap Nr. 27 per 20 fl.

bewilligt, worden und werden alle diejenigen, welche auf vorstehende Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben bis

1. August 1890

so gewiß anzumelden, als sonst auf Ansuchen mittelst Bescheides die Amortisirung der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und zugleich deren Löschung bewilligt würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Mai 1889.

(2914) 3-3 Nr. 3114.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Infolge Gesuches des Josef Mayer aus Leutenburg (durch Dr. Deu in Adelsberg) werden die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Juni 1889, B. 2855, auf den 2. August und 3. September l. J. angeordneten Feilbietungen der dem Matthäus Stajin aus Jakovce Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 2266 fl. geschätzten Realitäten auf den

8. October und

8. November 1889

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde mit dem frühern Anhang übertragen.

Unter einem wird dem verstorbenen Tabulargläubiger Matthias Grebenz Herr

Anton Grovatin, Gemeindevorsteher in Wippach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesbezügliche Realoffertbescheid zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 23ten Juni 1889.

(2825) 3-3 St. 3229.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Antona Novaka iz Male Vasi št. 27 se z odlokem z dne 31ega avgusta 1881, št. 5939, na 5. decembra 1881 odložena, z odlokem z dne 5. decembra 1881, št. 8469, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišča Franceta Sternada iz Hočevja hišna št. 12, vpisanega v vlogi št. 119 katastralne občine Zdenška Vas, potom ponovljenja odložena dan

20. septembra 1889. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišču s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 7. junija 1889.

(2961) 3-3 St. 5706.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja Jožetu Erschenu, Jožetu Artzetu, Barbari Sterle in Janezu Fajdigi, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe Gasperja Sterleta iz Črne Vasi št. 12 in Matevža Rožiča on ondot hišna št. 13 proti njim zaradi pripoznanja zastaranja nji pri zemljiščih tožiteljev vložna št. 124 zemljiških knjig katastralne občine Trnovsko predmestje zavarovanih terjatev v znesku 57 gold., 49 gold. 20³/₄ kr., 140 gold. 54 gold. c. s. c. v skrajšno obravnavo določil na dan

9. septembra 1889. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišču in da se je toženim Martin Peruzzi posestnik v Tomislji, kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se toraj pozivljejo, da razpravi ali sami ali kakega pooblaščenemu kuratorju pripomočke za obrambo v pravem času izročijo, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 6. julija 1889.

(3095) 3—2 St. 5759, 5843, 5922 do 5930, 5984, 6043, 6081 do 6083, 6114 do 6128, 6139 do 6144, 6148, 6171 do 6184.

Oglas.

Na tožbe: 1.) Marije Ivec iz Golisa št. 1; 2.) Matije Konda iz Osojnika; 3.) Matije Simoniča od ondot; 4.) Matije Golobiča iz Štrekljevca; 5.) Gregorija Jakšeta iz Vrtače; 6.) Martina Petriča iz Gabrovca; 7.) Neže Konda iz Osojnika; 8.) Jakoba Bluta iz Vrtače; 9.) Marije Jaklič iz Semiča; 10.) Marije Kambič iz Vrtače; 11.) Matije Povšeta od ondot; 12.) Katarine Sepohar iz Semiča; 13.) Jakoba Kleina iz Semiča; 14.) Marije Jakše od ondot; 15.) Janeza Staniše od ondot; 16.) Marije Drganc od ondot; 17.) Helene Poč od ondot; 18.) Jakoba Ancelja od ondot; 19.) Janeza Severja iz Sela; 20.) Antona Drganca iz Vrtače; 21.) Janeza Konde iz Gradinka; 22.) Antona Simoniča iz Semiča; 23.) Jožeta Simoniča iz Osojnika; 24.) Jakoba Vertina od ondot; 25.) Antona Kambiča iz Omote; 26.) Matije Ogulina iz Osojnika; 27.) Marije Kukar iz Sodjega Vrha; 28.) Marije Stezinar iz Omote; 29.) Jakoba Movrna iz Vrtače; 30.) Katarine Pašič od ondot; 31.) Ane Jakše iz Vrtače; 32.) Mihaela Pečaverja iz Hriba; 33.) Martina Golobiča iz Vrtače; 34.) Matije Skrinjarja iz Semiča; 35.) Janeza Kržana iz Coklovca; 36.) Martina Jakšeta iz Vrtače; 37.) Jakoba Skaleta od ondot; 38.) Matije Starihe od ondot; 39.) Janeza Vašiča od ondot; 40.) Jakoba Stukelja iz Semiča; 41.) Jožeta Golobiča iz Vrtače; 42.) Jožeta Jakšeta od ondot; 43.) Janeza Vidmarja od ondot; 44.) Janeza Vidmarja od ondot; 45.) Gregorija Raucha iz Semiča; 46.) Jakoba Severja iz Zagorja; 47.) Matije Poča iz Vrtače; 48.) Janeza Jakšeta iz Perbišča; 49.) Štefana Mausarja iz Semiča; 50.) Marjete Pečaver od ondot; 51.) Marije Gorše od ondot; 52.) Markota Kambiča iz Preloge, — proti: ad 1.) Matiji Žuglju iz Dobravic in Štefanu Skali iz Omote; ad 2.) Benjaminu Skodlarju iz Gradaca; ad 3.) Niku Kostelcu iz Vivodine; ad 4.) Janezu Wencelju iz Wansdorfa; ad 5.) Matiji, Ani in Marjeti Golobič; ad 6.) Niku Petriču iz Gabrovca; ad 7.) Benjaminu Skodlarju iz Gradaca; ad 8.) Matiji Fings iz Toplice; ad 9.) Janezu Poču iz Vrtače; ad 10.) Matiji in Marjeti Jakše; ad 11.) Matiji Golobič iz Toplic; ad 12.) Janezu, Jakobu in Matiji Sepohar iz Semiča; ad 13.) Mariji in Matiji Kleinu; ad 14.) Antonu Jaksetu; ad 15.) Štefanu in Jožetu Drgancu; ad 16.) Neži Premuta iz Stare Gore; ad 17.) Jakobu Magaju iz Podrebra; ad 18.) Neži Ancelj iz Semiča; ad 19.) Matiji in Mariji Petrič, Alojziju, Jakobu, Mariji, Franciški in Katarini Klemenčič, Matiji Smrekarju, Janezu Blutu, Janezu Primožiču in Matiji Poču; ad 20.) Janezu Poču, Neži in Katarini Štukelj, Martinu Fuksu, Janezu Štukelju, Antonu Blutu, Jakobu Skali, Mariji Blut, Štefanu Hluparju, Jure Kumpu in Janezu Kosirju; ad 21.) Jožetu in Ani Judnič; ad 22.) Martinu Vidmarju, Mariji in Uršuli Malnerič in Jožetu Simoniču iz Osojnika; ad 23.) Janezu, Jakobu, Martinu in Mariji Simoniču iz Osojnika; ad 24.) Jožetu Ramuti, Jožetu Vrtinu in Jožetu Staniši iz Osojnika; ad 25.) Jakobu, Janezu, Ani in Katarini Kambič iz Omote in Martinu Kuraltu iz Turna; ad 26.) Matevžu Brodniku iz Toplic, Jožetu Ramuti iz Osojnika in Jožetu Vrtinu iz Doblič; ad 27.) Ani in Mariji Ivec; ad 28.) Mariji Žugelj in Jakobu Blutu iz Kravčjega Vrha; ad 29.) Katarini Štukelj, Martinu Turku, Janezu Štukelju, Anparju; ad 30.) zapuščini Jakoba Kobičiča in Janezu Horvatu; ad 31.) Martin Kuraltu iz Turna in Jakobu Ramuti; ad 32.) Ani Drganc in Jožetu

Braune iz Kočevja; ad 33.) Jožetu Blutu in Martin Kuraltovim dedičem; ad 34.) Mariji Skala, Marjeti Pavlešič in Jakobu Jermanu; ad 35.) Štefanu, Jenžetu, Martinu in Mihaelu Kržanu iz Coklovca; ad 36.) Mariji Horvat iz Perbišča; ad 37.) Ani, Matiji, Marku, Neži in Marjeti Skala iz Vrtače; ad 38.) Janezu Lukancu in Jožetu Braunetu iz Kočevja; ad 39.) Štefanu Vašiču iz Vrtače; ad 40.) Mariji Mihelčič in Martinu Golobiču; ad 41.) Janezu Štukelju in Marku Blutu, Katarini Štukelj, Martinu Turku, Janezu Štukelju, Antonu Blutu, Jakobu Skali, Mariji Blut, Katarini Štukelj, Štefanu Hluparju in Jure Kumpu; ad 42.) Janezu Poču, Martinu Turku, Antonu Blutu, Jakobu Skali, Štefanu Hluparju in Jure Kumpu; ad 43.) Martinu Kuraltu iz Turna, Janezu Poču iz Vrtače, Ani Troje, Francetu Starihi, Jure Starcu, Mariji in Gregoriju Jaksetu, Martin Kuraltovim dedičem, Petru, Martinu, Apoloniji, Ani in Neži Jakše; ad 44.) Antonu Blutu, Štefanu Hluparju, Katarini, Jakobu in Marjeti Kambič, Jožetu Režeku, Janezu Kočevjarju, Mariji Blut in Štefanu Kleinu; ad 45.) Francetu Pižmu, Marjeti Rauch, Janezu Mihelčiču, zapuščini Jožeta Skale, Janezu Starihi in Jakobu Rauchu; ad 46.) otrokom Jenžeta Sekarja, zapuščini Martina Fuksa in Jakobu Severu; ad 47.) Janezu Poču, Antonu Blutu in Štefanu Hluparju iz Vrtače; ad 48.) Antonu, Mariji in Marjeti Jakše, Matiji Jakše, Štefanu, Mariji, Ani, Jožetu in Jenžetu Trojetu; ad 49.) Marjeti Mavsar iz Semiča; ad 50.) Janezu Fuksu od ondot; ad 51.) Janezu Malneriču in Marjeti Pavlešič iz Breža; ad 52.) Neži in Uršuli Rauch, — odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, — ad 1.) zaradi priposestovanja lastninske pravice do zemljišč vložni stev. 619 in 620 katastralne občine Semič; ad 2.) do 52.) zaradi zastaranja in dovoljenja izbrisa sledečih terjatev: ad 2.) 50 gold.; ad 3.) 32 gold. 23 1/2 kr.; ad 4.) 42 gold.; ad 5.) 4 gold. 25 1/4 kr.; ad 6.) 30 gold.; ad 7.) 50 gold.; ad 8.) 48 gold.; ad 9.) 13 gold. 02 kr.; ad 10.) 50 gold.; ad 11.) 14 gold. 34 kr.; ad 12.) 15 gold. 27 kr.; ad 13.) 15 gold. 27 kr.; ad 14.) 12 gold. 16 2/5 kr.; ad 15.) 15 gold. in 20 gold.; ad 16.) 13 gold.; ad 17.) 50 gold.; ad 18.) 50 gold.; ad 19.) 41 gold. 24 kr.; ad 20.) 50 gold.; ad 21.) 50 gold.; ad 22.) 50 gold.; ad 23.) 50 gold.; ad 24.) 50 gold.; ad 25.) 50 gold.; ad 26.) 50 gold.; ad 27.) 50 gold.; ad 28.) 50 gold.; ad 29.) 50 gold.; ad 30.) 50 gold.; ad 31.) 50 gold.; ad 32.) 50 gold.; ad 33.) 50 gold.; ad 34.) 50 gold.; ad 35.) 50 gold.; ad 36.) 50 gold.; ad 37.) 50 gold.; ad 38.) 50 gold.; ad 39.) 50 gold.; ad 40.) 50 gold.; ad 41.) 50 gold.; ad 42.) 50 gold.; ad 43.) 50 gold.; ad 44.) 50 gold.; ad 45.) 50 gold.; ad 46.) 50 gold.; ad 47.) 50 gold.; ad 48.) 50 gold.; ad 49.) 50 gold.; ad 50.) 50 gold.; ad 51.) 50 gold.; ad 52.) 50 gold.

15 gold. 20 kr., 31 gold. 09 kr., 34 gold., 26 gold. 11 kr., 39 gold. 74 kr.; ad 42.) 13 gold. 02 kr., 13 gold. 27 kr., 47 gold. 45 kr., 15 gold. 20 kr., 26 gold. 11 kr., 40 gold.; ad 43.) 4 gold. 13 kr., 13 gold. 02 kr., 100 gold., 42 gold., 31 gold., 32 gold. 32 kr., 33 gold. 02 kr., 40 gold., 40 gold., 40 gold., 40 gold., 40 gold.; ad 44.) 47 gold. 45 kr., 26 gold. 11 kr., 41 gold., 19 gold. 50 1/2 kr., 19 gold. 50 1/2 kr., 50 gold., 59 gold., 96 gold. 15 kr., 26 gold. 40 kr., 64 gold. 26 kr.; ad 45.) 144 gold. 40 kr., 165 gold., 18 gold. 59 kr., 3 gold. 07 kr. in 5 gold.; ad 46.) 93 gold. 29 1/2 kr., 94 gold. in 10 gold. 08 1/2 kr.; ad 47.) 13 gold. 02 kr., 47 gold. 45 kr. in 26 gold. 11 kr.; ad 48.) 50 gold., 50 gold., 50 gold., 60 gold., 43 gold. 39 1/2 kr., 43 gold. 39 1/2 kr., 60 gold. in 60 gold.; ad 49.) 60 gold.; ad 50.) 70 gold.; ad 51.) 80 gold. in 40 gold.; ad 52.) 71 gold. 56 kr. in 71 gold. 56 kr., — določuje se razprava ad 1 do 18 v malotnem, ad 19 in 20 v ustnem in ad 21 do 52 v skrajšanem postopku na dan

23. avgusta 1889. l.

ter so se prepisi tožeb vsled neznanega bivališča toženih istim postavljenemu kuratorju, in sicer: ad 1 gosp. Janezu Ivanetiču iz Vrtače in ad 2 do 52 gosp. Martinu Vuksiniču iz Radovič vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. julija 1889.

(3082) 3—3 Št. 3764.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Ignacij Kržé iz Sodražice je proti Franciški Kavšek iz Ribnice in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 9. julija 1889, št. 3764, zaradi zastaranja terjatve pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in na njihove troske za to pravdno reč g. Josip Zotter iz Ribnice skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor pri razpravi, določeni na 7. septembra 1889. l. ob 9. uri dopoludne, vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 10. julija 1889.

(2824) 3—3 Št. 3287.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Sternada iz Konca (po dr. Slancu iz Rudolfovega) se z odlokom z dne 25. maja 1888, št. 2895, na 21. avgusta 1888 določena druga eksekutivna dražba zemljišča Franceta Sternada iz Hočevja št. 12, vpisanega v vlogi št. 119, in na 21ega avgusta in 21. septembra 1888 določene, z odlokom z dne 10. avgusta 1888, št. 4333, s pravico ponovljenja ustavljene eksekutivne dražbe zemljišča, vpisanega v vlogi št. 120 katastralne občine Zdenska Vas potom ponovljenja dovolijo in odločijo dražbeni dnevi, in sicer za drugo eksekutivno dražbo zemljišča v vlogi št. 119, na dan

20. septembra 1889. l. in za eksekutivno dražbo zemljišča v vlogi št. 120 pa na dan

20. septembra in dan 25. oktobra 1889. l., vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 9. junija 1889.

(3085) 3—3 Nr. 2932.

Neuerliche executive Feilbietung.

Zur neuerlichen Feilbietung der sub Einlage B. 11 der Steuergemeinde Potoče auf Namen des Andreas Celebin vorkommenden Realität wird die Tagsetzung auf den

11. September 1889

vormittags 11 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei der Versteigerung nur ein das Ueberbot per 341 fl. übersteigendes Anbot angenommen werden wird.

Den Thomas Franetič von Potoče und Simon Celebin von Senojetich und Erben unbekanntes Aufenthaltes wurde Matthäus Franetič von Potoče zum Curator ad actum bestellt, und werden ihm die Bescheide zugefüllt.

R. I. Bezirksgericht Senojetich, am 16. Juli 1889.

(2257) 3—3 St. 9985.

Razglas.

S tusodnim odlokom z dne 26ega februvarja 1889, št. 4847, na dneva 27. aprila in 1. junija 1889 odredjena izvršilna dražba Valentin Severjevega zemljišča vložna stev. 14 katastralne občine Šmarino pod Šmarno Goro, prestavi se na dneva

4. septembra in 5. oktobra 1889. l.

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s dodatkom prejšnjega odloka.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 26. aprila 1889.

(2960) 3—3 Št. 5856.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja Janezu Tomcu iz Begunj in njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe Janeza Krivica iz Goš hisna stev. 33, okraja Radovljiskega, proti njim zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vložna stev. 217 kranjskih deželnih knjig, obstoječega iz travnika parcelna stev. 106 katastralne občine Otok v skrajšano obravnavo določil dan na 9. septembra 1889. l.

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči, in da se je toženim dr. Fran Munda v Ljubljani kuratorjem *ad actum* postavil.

Toženi se toraj pozivljejo, da naj k obravnavi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo, ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano v pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavalo in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 9. julija 1889.

(2685) 3—3 Št. 3079.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži s tem naznanja Lovro Žnidarsiču, oziroma njega pravnim naslednikom, sledeče:

Pri tej sodnji vložil je Ivan Zabukovec iz Bločič tožbo *de praes.* 10. maja 1889, št. 3079, glasečo na priznanje lastninske pravice do posestva vložna št. 144 katastralne občine Žirovnica, vsled katere tožbe se razpiše dan za sumarno razpravo na

4. septembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker ni znano, kje bivajo toženi, in so morebiti tudi iz te c. kr. kronovine odsotni, postavil se jim je v to svrhu na njih nevarnost in troske kuratorjem na čin v osebi gospoda Gregorija Laha iz Loža.

Toženi obveščajo se za to, da bodisi sami pridejo k obravnavi, bodisi družega zastopnika imenujejo temu sodišči, in če se bode vsrčila razprava s postavljenim kuratorjem postavnim potom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 18. maja 1889.

Die schwarzen Seidenstoffe

Renaissance-Färbung

der altbekannten Seidenfirma **J. Spörri**, Centralhof, **Zürich**, Schweiz, sind anerkannt und erprobt die wertvollste Verbesserung und Reform der Neuzeit auf dem ganzen Gebiete der Seidenindustrie.

Alles bisher Gebotene wird dadurch weit übertroffen.
Diese Renaissance-Färbung erhält der Seide nicht bloss ihre volle natürliche Zähigkeit und Glanz, sie lässt ihr auch ihre ursprüngliche Reinheit ohne ein Atom von Erschwerung.

Diese Stoffe erhalten im Tragen nicht den geringsten Fettglanz und nehmen den Staub nicht an.

Allen Damen höchst empfehlenswert, denen daran gelegen ist, sich in wirklich reine Seide zu kleiden und nicht bloss in Farbstoff mit Seide. Gleich vorzüglich als elegante Gesellschaftstoilette wie als solides Haus-, Strassen- und Strapazierkleid. — Eleganz kann hierdurch mit strengster Oekonomie verbunden werden. Die **absolut reine Färbung** dieser Gewebe kann durch **jeden Chemiker festgestellt** werden, und wird für dieselbe von der Firma vollständige Garantie übernommen jedem Käufer gegenüber.

Muster werden auf Verlangen **prompt und franco** verabfolgt.
Warensendungen in jedem beliebigen Masse werden vollständig **spesenfrei ins Haus** geliefert.

(2180) 12-11

Ludwig Stritzl's Kohlenlager

befindet sich: (3158)

Petersvorstadt Nr. 37.

Haus

Nr. 14 Tirnauer Lände in Laibach mit einer Wohnung, Magazinen, Keller, Garten und Wiese wird unter **billigen** Bedingungen **verkauft**, eventuell **vermietet**. Näheres in **Müllers** Annoncenbureau.

(3134) 3-2

Möbliertes Monat-Zimmer

mit separatem Eingang wird **zu mieten gesucht**. — Anträge übernimmt **Müllers** Annoncenbureau.

(3135) 2-2

Sommer-Wohnungen

fünf Minuten von der Station **Sallooh**, sind **sehr billig** zu vermieten.

Näheres bei **Karl Sirknik**, **Chrön-gasse Nr. 24** in Laibach. (3151) 3-2

Schöne Wohnungen

sind im **neuerbauten Hause Nr. 2** in der **Ballhausgasse** zu **Michaeli** oder **sogleich** zu vermieten.

Weitere Auskunft erteilt der Assecuranz-beamte **Herr Petras** im Hause selbst, ebenerdig rechts. (2874) 15-10

Lebendige Fluss-Krebse

von acht Zoll aufwärts werden auf Bestellung in beliebigem Quantum stets prompt ins Haus besorgt.

Nähere Auskunft erteilt die **I. Haus-industrie zu Gottschie: Laibach, Schellenburggasse 4.** (3153) 2-2

Schöne Wohnung

bestehend aus drei grossen Zimmern, geräumigem Vorzimmer, Dienerzimmer und Zugehör, ist **sogleich** oder für **Michaeli** zu vermieten. (2971) 3-3

Auskunft beim Hauseigentümer, **Bahn-hofgasse Nr. 24**, ebenerdig links.

(3094) 3-2 Nr. 5491.

Erinnerung.

Den verstorbenen **Marfo** und **Martin Petrasic** von **Draščice** Hs.-Nr. 33, **Matthias Sussteršic** von **Prilozje** Nr. 32, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird **Herr Leopold Gangl** von **Wöttling** zum **Curator ad actum** bestellt und demselben die **Grundbuchsbescheide** Nr. 2261 de 1889 zugestellt.

R. f. Bezirksgericht **Wöttling**, am 24sten Juni 1889.

(3107) 3-3 Nr. 4031.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche **Einantwortungsbescheid** vom 2. Juni 1889, Z. 4031, wird der **Executin Katharina Sterk** von **Bornschloß**, derzeit in **Amerika**, zu **Handen** des **Curators ad actum Peter Peise** von **Tschernembl** zugestellt.

R. f. Bezirksgericht **Tschernembl**, am 2. Juni 1889.

Wohnungs-Vermietung.

Im **städtischen**, vormals **Jelen'schen Hause** in der **Feldgasse Consc.-Nr. 16**, ist eine ebenerdig gelegene Wohnung, bestehend aus **drei Zimmern**, einer **Küche**, zwei **Kellern** und zwei **Holzlegen**, für den **Michaeli-Ausziehtermin d. J.** zu vermieten, und werden mündliche oder schriftliche Anbote in den gewöhnlichen Amtsstunden hier-**amts** entgegengenommen.

Stadtmagistrat **Laibach**

am 22. Juli 1889. (3111) 3-3

Specialität für Fussboden-Anstrich. Bernstein - Fussboden - Glasur

gibt in einem Strich Farbe und Glanz, trocknet rasch und ist der **einzige dauerhafte und schönste Anstrich** für weiche und harte Fussböden; dauert jahrelang und kann mit reinem Wasser abgewaschen werden, ohne dass der Anstrich dadurch leidet.

Zu haben in **Dosen à 1 fl.** bei (2958) 10-7

Adolf Hauptmann, Laibach

Oelfarben-, Firnis- und Lack-Fabrik.

Filiale: Comptoir und Niederlage: Elefantengasse Nr. 10-12. Schulallee Nr. 6 (Seminargebäude).

Nachdem ich wegen **Uebnahme des Kaffeehauses in Stein** aus dem **Geschäfte „Valvasor“** in **Laibach**, welchem ich als **Compagnon** und **Geschäftsleiter** angehörte, ausgeschieden, fühle ich mich verpflichtet, allen p. t. Gästen des **Café Valvasor** für das mir gütigst geschenkte **Vertrauen** verbindlich zu danken und mich von allen verehrten **Herren** achtungsvoll zu verabschieden.

Valentin Vital.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich das **Kaffeegeschäft in Stein** **übernommen** und dasselbe unter dem Namen

CAFÉ STEIN

mit **1. August l. J.** eröffnet habe.

Indem ich mir erlaube, das verehrte **Publicum** zum Besuche meines neu eingerichteten Geschäftes **höflichst einzuladen**, füge ich die **Versicherung** bei, dass ich stets **bestrebt** sein werde, den p. t. Gästen mit **guten Getränken** und **vielen Zeitungen** auf das beste zu dienen.

Stein am 1. August 1889. Achtungsvoll

Valentin Vital.

(3091)

In frischer Füllung eben angekommen

echt landschaftl. Rohitscher Sauerbrunn

bestes Erfrischungsgetränk etc., erhältlich bei

Michael Kastner, Laibach.

Verkauf en gros & en détail. (2496) 12-5

P. Pusers Touristen-Pflaster.



Sicher und **schnell** wirkendes Mittel gegen **Hühneraugen**, **Schwielen**, **genannte harte Haut** an den **Fußsohlen** und **Fersen**, gegen **Warzen** und alle übrigen **harten Hautverderbungen**. **Wirkung** garantiert. **Preis** einer **Schachtel** 60 fr. s. W. Durch die **Apotheken** zu beziehen.

Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von

à 60 fr.

Hauptversendungsdepôt:

P. Schwenks Apotheke in **Meidling** bei **Wien**.

Nur echt, wenn jede **Gebrauchs-Anweisung** und jedes **Pflaster** mit der nebenstehenden **Edelmärkte** und **Unterschrift** versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: **P. Pusers Touristen-Pflaster.** (2506) 50-8

Schmiedeiserne Röhren

und zugehörige **Metallwaren** in allen Dimensionen ab Lager **Ed. Hasenörl, Wien**, I., **Giselastrasse 4**. Voranschläge gratis und franco. (1222) 25-19

Erdbohrungen

in den grössten Tiefen, **Bohrapparate** **Ed. Hasenörl, Wien**, I., **Giselastrasse 4**. Prospective umgehend franco.

Pferde-Licitation.

Samstag den **3. August 1889** um **10 Uhr vormit-tags** wird in **Laibach** am **Kaiser-Josefs-Platze** der **Castral-Grundb.-Nr. 241**, **Barany**, **orientalisch Halbblut**, **Schwarzbraun**, **10 Jahre alt**, **159 cm hoch**, gegen gleich bare **Bezahlung** an den **Meistbietenden** versteigerungswise **hintangegeben** werden.

Vom **Commando** des **k. k. Staats-Hengstendepôts** **Graz**, **Posten Nr. 3** in **Selo** bei **Laibach**.

(3024) 3-3